

Das Museum für Naturkunde Berlin (MfN) als eines der größten Forschungsmuseen in Deutschland beherbergt die Bibliotheken des einstigen Zoologischen Museums, sowie des Paläontologischen Museums und des Mineralogischen Museums der „Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin“, welche 1810 gegründet wurde.

Die Zoologische Bibliothek als eine der wichtigsten Referenzbibliotheken zur Zoologie im deutschsprachigen Raum, enthält Bestände welche u.a. bis in das 15. Jh. zurückgehen und auch Teilbeständen der Bibliothek der 1773 gegründeten Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin (GNF) umfasst. Mitglieder dieser damaligen Gesellschaft, zu der u.a. bedeutende Naturwissenschaftler zählen, wie Rudolf Virchow, Robert Bunsen, Alfred Brehm, Ernst Haeckel, Jean Baptiste de Lamarck, sowie Alexander von Humboldt, bereicherten diese Bestände durch Schenkungen, welche persönliche handschriftliche Annotationen enthalten und daher eine große Einzigartigkeit darstellen. Eines der ältesten Sammlungsobjekte des Museums für Naturkunde Berlin, das „Theatrum Naturae“ (1615) gehört ebenso zum ehemaligen Bibliotheksbestand der GNF. Vielfältige Quellenbestände rund um diese Gesellschaft werden in der Historischen Arbeitsstelle des Museums aufbewahrt und enthalten u.a. den Katalog des ehemaligen Bibliotheksbestandes.

Dieser ursprüngliche Bestand soll anlässlich des 250 jährigen Jubiläums der Gesellschaft über ein Projekt virtuell zusammengefügt und online zugänglich gemacht, und somit einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Hierzu suchen wir ExpertInnen, welche auf Basis eines Werkvertrages ein umfängliches Antragskonzept erstellen und daran interessiert sind diese einzigartige Bibliothek auf digitalem Weg wieder sichtbar zu machen.

Dieses Antragskonzept sollte folgende Inhalte umfassen:

- Evaluierung/ Assessment der Bestände am MfN und an anderen Standorten (Bücher/ Archivmaterial) über z.B. Interviews mit Wissensträgern (Anzahl, Standorte, Erfassungszustand, Identifizierbarkeit) und Recherche
- Analyse der digitalen Verfügbarkeit von Werken (bes. BHL), Ausarbeitung einzigartiger Bestände für die de-novo Digitalisierung (Erhaltungszustand, Restauration)
- Konzept für die Digitalisierung und digitale Katalogisierung (inkl. Signierung, DOI Vergabe bei Neudigitalisierung)
- Konzept für den Aufbau eines Portals für den digitalen Zugang zur virtuellen Bibliothek (Framework) und der Begleitgeschichte sowie Möglichkeiten zur Informationsvernetzung
- Recherche zu Begleitmaterial, Archivbeständen mit wertvollen Hinweisen
- Konzept für die rechtliche Verwertbarkeit der Bestände, Lizenzierung
- Umfängliche Kostenkalkulation, modularer Aufbau von Projektphasen

Wir würden uns über zahlreiche Angebote freuen und stehen Ihnen für Fragen gern zur Verfügung.

Kontakt: Jana Hoffmann (Jana.Hoffmann@mfn-berlin.de)

Stefanie Paß (Stefanie.Pass@mfn-berlin.de)